















## Digitalisierung im Allgemeinen:

Die deutlicher Verbesserung der Prozessoren lässt sich für die Erkennung von Datenmustern, Regelmäßigkeiten und Segmentierungen nutzen. Dies kann für die Verbesserung in der Entscheidungsfindung genutzt werden (Big Data / Großrechner).

Perspektivisch künstliche Intelligenz:

Der Begriff wird häufig verwendet, die Anwendungen befinden sich noch in den Anfängen.



# Agenda - Verbesserung der Versorgung

1. Digitalisierung nach Innen
2. Digitalisierung im Allgemeinen
3. **Digitalisierung der Versorgung im Gesundheitswesen**

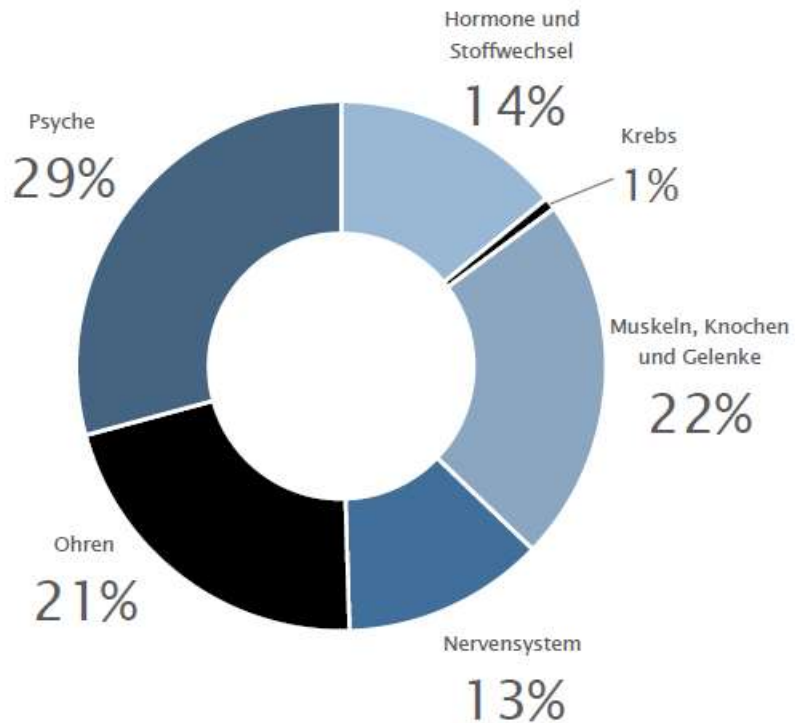
# „App auf Rezept“ - Verordnung durch den Arzt

## Digitale Gesundheitsanwendungen §§ 33a, 139e SGB V

- Es muss sich um ein Medizinprodukt der Risikoklasse I oder IIa handeln.
- Die Hauptfunktion der DiGA beruht auf digitalen Technologien.
- Der medizinische Zweck wird wesentlich durch die digitale Hauptfunktion erreicht.
- Die DiGA unterstützt die Erkennung, Überwachung, Behandlung oder Linderung von Krankheiten oder die Erkennung, Behandlung, Linderung oder Kompensierung von Verletzungen oder Behinderungen.
- Die DiGA wird von der Patientin oder dem Patienten oder vom Leistungserbringer und der Patientin oder dem Patienten gemeinsam genutzt.
- Ausführliche Informationen zum Antragsverfahren und zu den Voraussetzungen für die Aufnahme in das DiGA-Verzeichnis finden Sie auf den Seiten des [BfArM](#).

→ Die Bewertungszeit für das BfArM beträgt drei Monate nach Eingang des Antrags. Ziel ist es, digitale Medizinprodukte schneller in die Versorgung zu bringen.

## DiGA-Nutzung bei Versicherten der Ersatzkassen Anteile der ausgegebenen Zugangscodes



### Psyche:

- Depression
- Angststörung/Panikstörung
- Schlafstörung
- Suchterkrankung

### Hormone und Stoffwechsel:

- Adipositas
- Diabetes

### Krebs:

- Bösartige Neubildungen

### Muskeln, Knochen Gelenke:

- Rücken-, Knie-, Hüftschmerzen

### Nervensystem:

- Schlaganfall
- Fatigue bei Multipler Sklerose
- Migräne

### Ohren

- Tinnitus

**24.000  
Verordnungen  
im ersten Jahr**

vdek-Daten, Oktober 2021



# HERODIKOS

Individuelle digitale medizinische Bewegungstherapie  
gegen Rücken- und Knieschmerz



# Stand der Versorgung

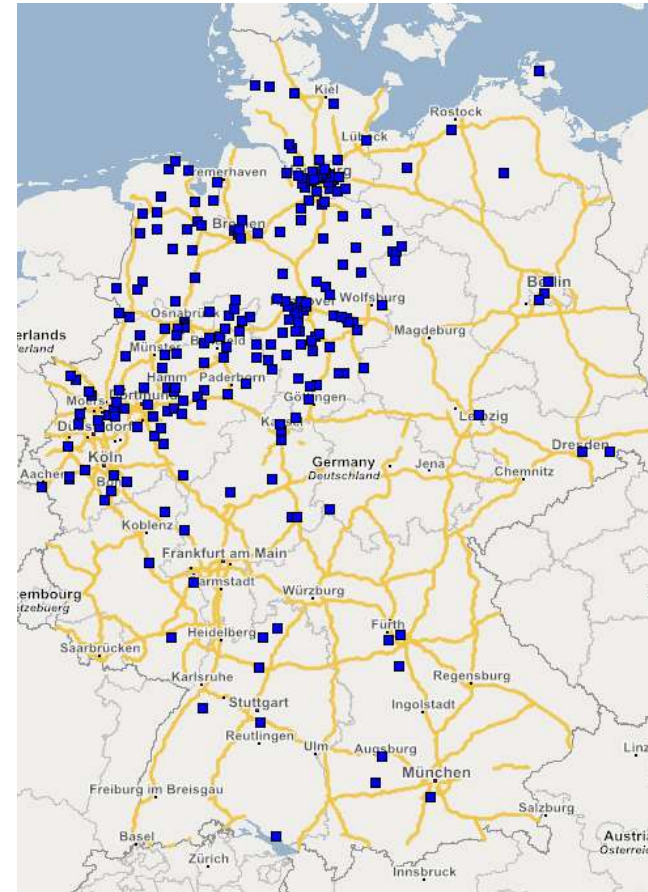
## Patientenwohntort

### Großes Einzugsgebiet der MHH

- Alle CI-Patienten (2009-2014)
- Patienten kommen überwiegend aus dem nordwestdeutschen Raum

### Steigender Versorgungsbedarf

- Anzahl CI Implantationen steigt
- Problem: viele kleinere Krankenhäuser mit geringer Fallzahl und damit fraglicher Expertise
- Steuerung durch Krankenkasse daher sinnvoll und zielführend.



Quelle: TK, Abrechnungsdaten

# Technische Umsetzung der Fernanpassung

## Expertenzentrum der MHH



- Verschlüsselte Datenverbindung
- Zugriff auf elektronische Akte
- gesicherte Bandbreite (niedrige Latenz)
- HD Video und HD Audio

## Remote-Hörcenter



# Cochlea-Implantate

## Vorteile der Kooperation

### 1. TK-Patient

- Problemlose Inanspruchnahme der Leistung mit durchgängig hoher Qualität
- Ohne Antragsverfahren, weder für die Implantation bzw. Nachsorge noch für die Fahrkosten
- Zeitersparnis durch dezentrale Inanspruchnahme der Nachsorge
- Punktgenaue Inanspruchnahme der Leistung (keine Wartezeit)

### 2. MHH

- Sicherung eines großen Einzugsgebietes
- Sicherstellung hoher Prozess-Qualität
- Entlastung der Räumlichkeiten vor Ort durch Online-Therapie
- Verringerung der Bürokratie durch Definition des Personenkreises mit der TK
- Sicherung der Patientendaten, trotz dezentraler Behandlung



# Cochlea-Implantate

## Vorteile der Kooperation

### 3. TK

- Die Leistung ist sehr teuer (ca. 40.000 EUR je Ohr), daher ist die Qualität der Operation und der Nachsorge sehr wichtig
- Entlastung der Bürokratie durch die Definition des Indikationsspektrums
- Einsparung bei den Fahrkosten
- Nutzen von neuen Technologien zur Prozessoptimierung

# Cochlea-Implantate

## Selbstanpassung mittels APP

### **Patient steht als Experte im Mittelpunkt.**

- Selbstanpassung / Einstellungsänderung ist möglich durch Patienten
- Foto der Kopfhaut
- Laufende Impedanzmessung /laufende Hörtests
- Automatisierter Datenübertragung an Zentrum
- Überwachung durch Experten
- Komplikationen durch Datenmuster frühzeitig erkennbar: Vermeidung Reimplantationen
- Keine Kontrolluntersuchungen vor Ort notwendig

# Innovationsportal der TK / Unterstützung Start Ups

- Hintergrundinformationen einschließlich Verlinkungen: Wegweiser durch das Gesundheitssystem
- TK Innovationssteckbrief: Möglichkeit zur Vorstellung von Produktideen: strukturierte Abfrage mit Feedback seitens der TK: Versorgung / Marketing
- Leitfaden zur Produktentwicklung zur Strukturierung der Produktidee

# Ausblick


## Transparenz / Nutzen - Datenschutz

- Elektronische Gesundheitsakte: Vielzahl von Möglichkeiten
- Videokonferenzsysteme: Patientin-Arzt
- Digitale Assistenten
- Telematik zwischen Krankenhäusern: Bsp. Schlaganfallnetzwerk


Fazit: Digitalisierung verbessert die Versorgung der Patienten und lässt eine Vielzahl an Möglichkeiten in der Versorgung zu.

 Die Techniker



 Die Techniker




 Die Techniker





 Die Techniker




 Die Techniker



 Die Techniker

 Die Techniker



 Die Techniker



**Jochen Blaser**

LV Niedersachsen

Tel. 0511 - 301853-51

Jochen.Blaser@tk.de

iker

**Wenn Sie noch  
Fragen haben ...**

... stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.